

NATIONALFEIERTAG 2018

22.10. – 28.10.
Burgtheater und Heldenplatz

25.10.
Tag der Schulen
auf allen Schauplätzen

26.10.
Angelobung der Rekruten
Alle Schauplätze mit
großer Leistungsschau

SCHAUPLÄTZE:

- ▶ Heldenplatz
- ▶ Burgtheater Wien
- ▶ Wiener Innenstadt:
Schottengasse, Freyung,
Am Hof, Michaelerplatz
und Graben

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)




e 2 0
u 1 8
- a t



UNSER HEER

WIR SCHÜTZEN ÖSTERREICH.

Unser Bundesheer ist da, wenn wir es brauchen: Es verteidigt Österreich und schützt die Menschen in unserem Land. Es sorgt vor, damit Gefahren gar nicht erst aufkommen. Es sichert staatliche Souveränität und die Lebensgrundlagen der Bevölkerung.

   [bundesheer.at](https://www.bundesheer.at)



UNSER HEER

Willkommen zum Nationalfeiertag 2018



Zum 23. Mal präsentiert sich das Österreichische Bundesheer im Rahmen einer Leistungsschau in der Wiener Innenstadt einer breiten Öffentlichkeit. Diese Veranstaltung fand erstmals 1995 statt, wird seit 1997 jährlich durchgeführt und entwickelte sich nach dem Wiener Donauinselfest zur zweitgrößten Veranstaltung in Österreich.

Seit über sechs Jahrzehnten sind die Soldaten und Soldatinnen des Bundesheeres bereit, für die Bevölkerung einzutreten – nicht nur in unserer Kernaufgabe, der militärischen Landesverteidigung, sondern auch in sicherheitspolizeilichen Assistenzsätzen, in der Katastrophenhilfe oder im Rahmen von Auslandseinsätzen: Wir schützen Österreich, wo immer es notwendig ist.

Zum Nationalfeiertag werden auch heuer mehr als 1.000 Grundwehrdiener am Heldenplatz angelobt und versprechen in ihrem Treuegelöbnis, sich persönlich mit all ihren Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnissen für Österreich einzusetzen.

Wie gewohnt können sich alle Besucherinnen und Besucher vom vielfältigen Aufgabenspektrum und der Leistungsfähigkeit des Bundesheeres an ausgewählten Plätzen im Zentrum Wiens überzeugen. Die einzelnen Plätze der Wiener Innenstadt liegen nahe beieinander, sodass man sie leicht zu Fuß erreichen und so alle dynamischen Vorführungen und Präsentationen besichtigen kann.

Ich danke allen, die auch heuer wieder zum Gelingen dieser größten Veranstaltung des Österreichischen Bundesheeres beitragen; mein besonderer Dank gilt dabei neben den eingesetzten Soldatinnen und Soldaten vor allem der Stadt Wien und ihrer Bevölkerung.

Ihr

 Brigadier Mag. Kurt Wagner,
 Militärkommandant von Wien



Cyberabwehr
Heerespersonalamt
Heeresstruppenschule
Entminungsdienst
Amt für Rüstung und Wehrtechnik
Kommando Landstreitkräfte



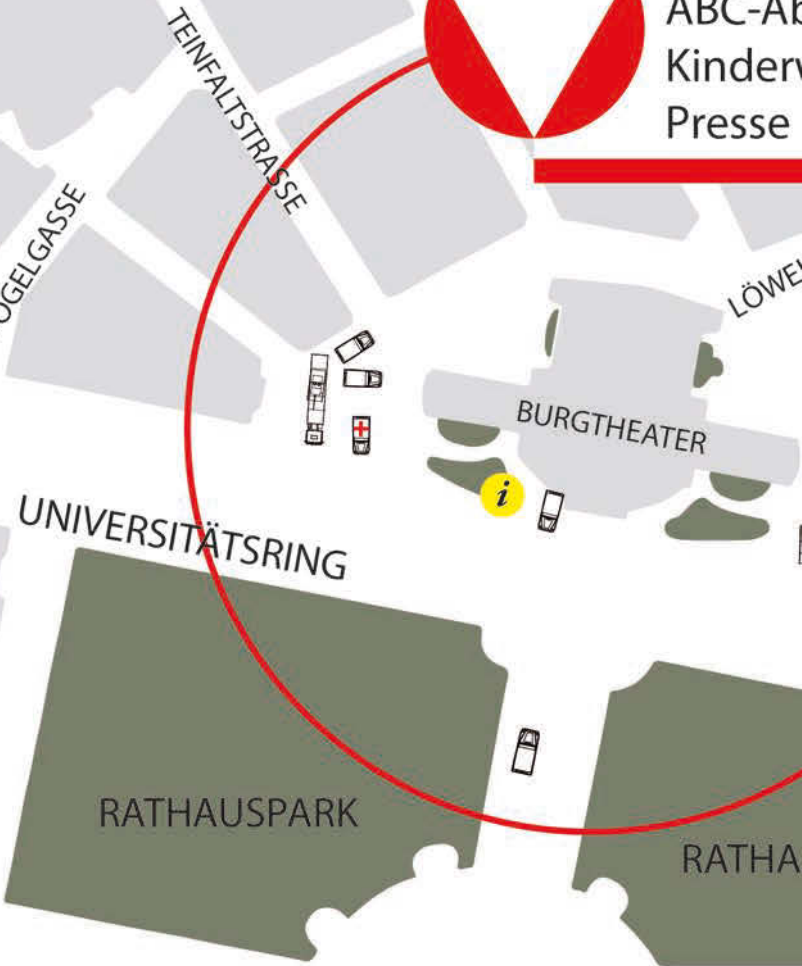
Miliz
Militärhur



6. Gebirgsbrigade
ABC- Abwehrzentrum



Heeres
3. Jäger
4. Panz
ABC-Ab
Kinderv
Presse





GRABEN

KOHLMARKT

Sanitätslogistik

Militärseelsorge
Cyberabwehr

MICHAELERPLATZ



HERRENGASSE

SCHAUFLERGASSE



personalamt
brigade [BSK]
ergrenadierbrigade
wehr
welt
und Leitzentrale

Jagdkommando
Luftunterstützung
Jägerbataillon 24
Jägerbataillon 25
7.Jägerbrigade
Garde
Militärstreife
Heeressport
Luftraumüberwachung
Flieger- und
Fliegerabwehrtruppschule
Heerespersonalamt
Auslandseinsatzbasis



HELDENPLATZ

Black Hawk

Bundesministerien

wc

BURGRING

VOLKSGARTEN



DR. KARL-RENNER-RING

USPARK

Das Kommando Landstreitkräfte

Das Kommando Landstreitkräfte (Kdo-LaSK) hat seinen Hauptsitz in der Grazer Belgier- Kaserne und ist eines der vier Kommanden der oberen Führung des Österreichischen Bundesheeres, neben dem Kommando Luftstreitkräfte, dem Kommando Logistik und dem Kommando Führungsunterstützung & Cyber Defence.

Bedrohungen ändern sich, wir uns auch. Die Militärkommanden und großen Verbände wurden gemäß den erwartbaren Aufgaben gegliedert. So wurden u.a. das ABC-Abwehrzentrum und die Heerestruppende in den Verantwortungsbereich des Kdo-LaSK eingegliedert.

Kdo-LaSK befehligt neben den neun Militärkommanden mit eindeutig zugewiesenen Aufgaben im territorialen Bereich vier weitere Brigaden wie die 3.Jägerbrigade-Brigade Schnelle Kräfte (BSK), die 6.Gebirgsbrigade, die 4. Panzergrenadierbrigade und die 7.Jägerbrigade sowie die Auslandseinsatzbasis und die Heerestruppende. Das Kdo-LaSK führt die Inlandseinsätze und nimmt die Belange der nationalen Einsatzführung aller Auslandskontingente, vor allem im Bereich der personellen und materiellen Verantwortung, wahr.

Inlandseinsätze

Zu den Assistenzeinsätzen im Rahmen der Katastrophenhilfe (Überschwemmungen, Vermurungen, Brückenbau, Schneebruch, Waldbrände), kam ab 2015 auch der sicherheitspolizeiliche Assistenzeinsatz als Einsatzaufgabe dazu. Dies einerseits bei der Grenzraumüberwachung in den Bundesländern Burgenland, Steiermark, Kärnten und Tirol, sowie andererseits bei der Überwachung sensibler Objekte (Botschaften) in der Bundeshauptstadt Wien. Insgesamt sind für diese Aufgabe derzeit knapp 1.000 Soldaten und Soldatinnen im Einsatz.



Auslandseinsätze

Aktuell befinden sich etwa 1.000 Soldaten und Soldatinnen in 17 Missionen im Auslandseinsatz, weitere ca. 800 werden als Reserve bereitgehalten. Neben den großen Kontingenten im Kosovo, in Bosnien und Herzegowina und im Libanon, auch mit kleineren Kontingenten etwa in Mali oder in Afghanistan. Dies zu bewältigen stellt sowohl eine logistische, als auch eine große Herausforderung in der quantitativen und qualitativen Personalaufbringung dar.



Wir brauchen Dich

Um diese Herausforderungen optimal zu bewältigen, sind unsere Soldaten und Soldatinnen mit modernstem Gerät ausgestattet. Gleiche Leistung wird bei uns für Männer und Frauen gleich bezahlt. Solltest Du Dich für eine Karriere beim Heer interessieren, besuche unsere Homepage <https://karriere.bundesheer.at>. Wir freuen uns auf Dich.

Die Landstreitkräfte des Österreichischen Bundesheeres, Schutz und Sicherheit – Für ein modernes und leistungsfähiges Bundesheer!

Das Kommando Luftstreitkräfte

Die Österreichischen Luftstreitkräfte sorgen ununterbrochen für den Schutz der österreichischen Bevölkerung. Sie sind 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche im Einsatz. Mithilfe von verschiedenen Flugzeugen und Hubschraubern sowie Radaranlagen und Fliegerabwehrsystemen sichern sie den österreichischen Luftraum und gewährleisten die Unterstützung aus der Luft.

Die Österreichischen Luftstreitkräfte gliedern sich in drei Verbände, welche bei der Informations- und Leistungsschau 2018 in Wien vertreten sind:

Luftraumüberwachung

Die Luftraumüberwachung ist ohne Pause im Einsatz und überwacht rund um die Uhr den österreichischen Luftraum. Mithilfe von Radar- und Kommunikationsanlagen werden Vorfälle frühzeitig erkannt. So können eindringende Luftfahrzeuge geortet, identifiziert und wenn nötig auch abgefangen werden.



Luftunterstützung

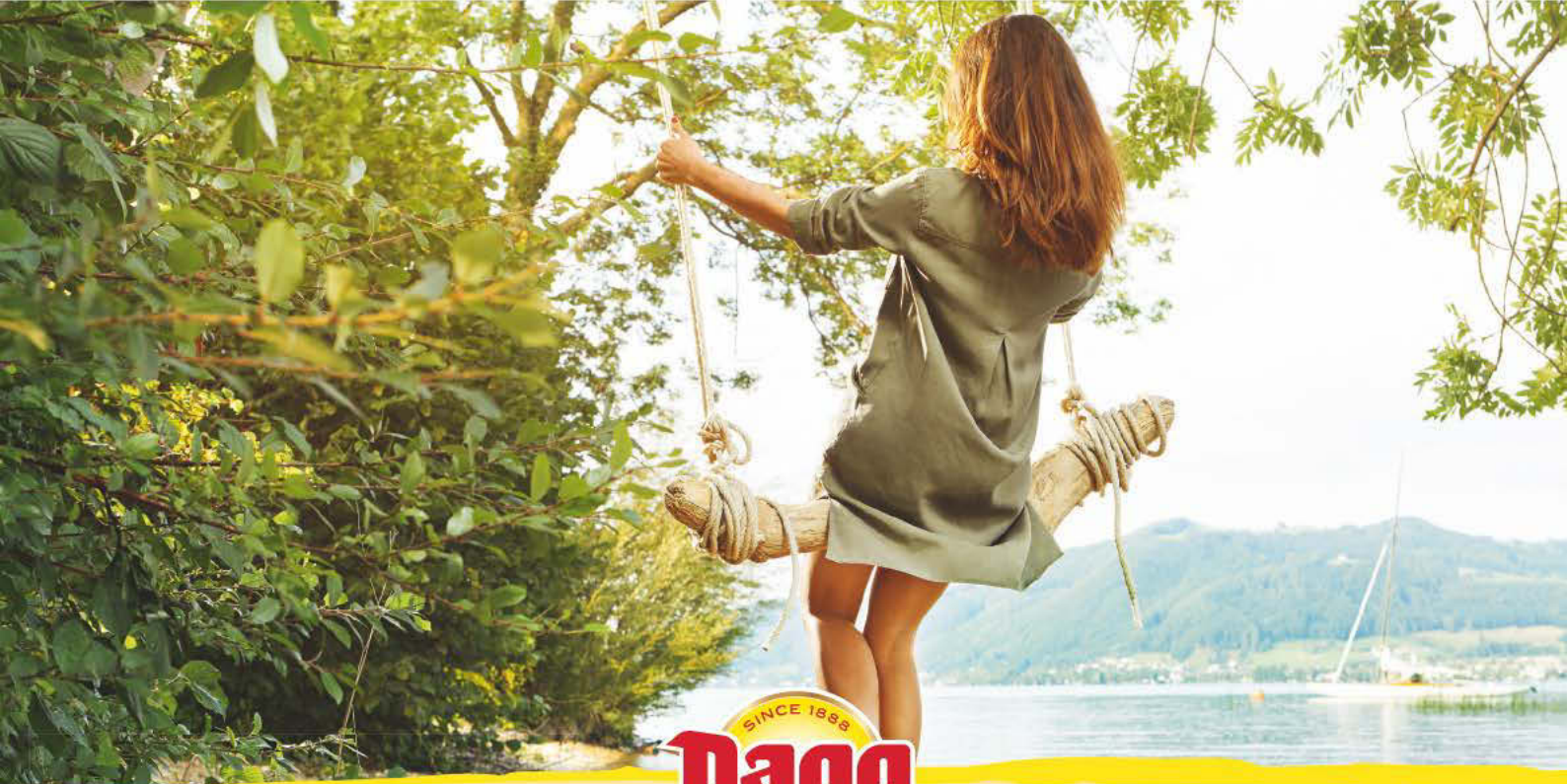
Die Aufgabe der Luftunterstützung besteht in der Versorgung von Soldaten im In- und Ausland. Durch den Transport von Personen, Material und Ausrüstung über weite Strecken oder zu entlegenen Orten unterstützen sie das Bundesheer bei Einsätzen.



Die Flieger- und Fliegerabwehrtruppen

Die Flieger- und Fliegerabwehrtruppenschule ist die Ausbildungsstätte für Offiziere und Unteroffiziere der Luftstreitkräfte. Die Vermittlung der notwendigen Grundlagen bereitet die Soldaten bestmöglich auf ihre zukünftige Tätigkeit vor.





 PAGO FRUCHTSAFT

LIEBE DIE
FRUCHTVIELFALT

 PAGO_FRUCHTSAFT



Das Kommando Logistik

Das Kommando Logistik (KdoLog) ist der zentrale Logistikdienstleister des Österreichischen Bundesheeres. Über 3.000 Zivilbedienstete, Soldaten und Soldatinnen in allen Bundesländern sorgen für eine reibungslose Umsetzung der vielfältigen Aufgaben im logistischen, technischen, militär- & veterinärmedizinischen wie sportlichen Bereich.

Hierfür unterstehen dem KdoLog sechs Heereslogistikzentren, drei Heeresmunitionsanstalten, drei Sanitätszentren, eine Feldambulanz, die Heeresbekleidungsanstalt, ein Versorgungsregiment, das Heeresportzentrum mit seinen Leistungssportzentren, der Entminungsdienst sowie die Heereslogistik-, die Sanitäts- und die Gesundheits- und Krankenpflegeschule.

Das ‚National Movement Coordination Center‘ und das zentrale Transportmanagement koordinieren und steuern den grenzüberschreitenden nationalen und internationalen Militärverkehr auf der Schiene, der Straße (Autobusse, Containertransporte und Spezialfahrzeuge), der Luft sowie der Binnen- und Hochseeschifffahrt.

Rund 60% aller Bediensteten sind Frauen. Aktuell stellen 135 Lehrlinge in 15 Berufssparten den dringend benötigten Nachwuchs an Fachkräften sicher.

Im laufenden Transformationsprozess des Bundesheeres erfährt das Kommando Logistik als zukünftiges „Kommando Streitkräftebasis“ einen personellen Aufwuchs und Fähigkeitserweiterungen im Bereich Führungsunterstützung & Cyber Defence.



Das Kommando Führungsunterstützung & Cyber Defence

Hybride Bedrohungen in Form von anonymen Cyberangriffen, taktischen Hacks sowie Spionage gefährden das sensible Cyber- und Informationsumfeld. Diese Angriffe verfolgen die größtmögliche Schadenswirkung in verschiedenen Lebensbereichen einer Gesellschaft. Cyberangriffe haben eine hohe Eintrittswahrscheinlichkeit mit zumeist überraschend schneller Wirksamkeit, bei gleichzeitig geringem Aufwand und Kosten für die Angreifer.

Als die Cyberkräfte agieren und reagieren wir in Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung und Vernetzung auf diese sich ständig verändernden Bedrohungen. Wir sind der Dreh- und Angelpunkt des Bundesheeres in den Bereichen Führungsunterstützung, Informations- und Kommunikati-

onstechnologie, IKT-Services, operationelle Cyber Verteidigung, Elektronische Kampfführung und Militärisches Geowesen.

Um auf die rasanten Entwicklungen in all diesen Bereichen umfassend und richtig reagieren zu können, sind der Auf- und Ausbau aller dafür notwendigen Fähigkeiten, wie z.B. modernstes Gerät, bestmögliche Ausbildung, aber auch Forschung essentiell.

Zu finden sind die Cyberkräfte kompakt „Am Hof“ und präsentieren unter anderem die interessantesten Entwicklungen aus den Bereichen Cybersicherheit und Awareness, 3D und VR-Geographie sowie Applikationen für das moderne Kampfgeschehen.



Vorsitz im Rat der Europäischen Union im zweiten Halbjahr 2018

Schwergewichtsthemen:

Gemäß dem österreichischen Vorsitzmotto „Ein Europa, das schützt“ und den daraus abgeleiteten gesamtstaatlichen Zielsetzungen, verfolgt das BMLV schwergewichtsmäßig die folgenden inhaltlichen Zielsetzungen:

Stärkung der zivil-militärischen Zusammenarbeit mit einem besonderen Fokus auf den EU-Außengrenzschutz.



Fokus SÜDOSTEUROPA/Westbalkan: Unterstützung der weiteren Stabilisierung des Westbalkans inkl. der konkreten Bereitstellung eines verteidigungspolitischen Westbalkan-Paketes.

Stärkung der Bereiche Forschung und Entwicklung. Im Wesentlichen umgesetzt durch die Übernahme einer Ratsarbeitsgruppe zur Schaffung eines europäischen Verteidigungsfonds.



Durchführung von Konferenzen und Veranstaltungen in Österreich:

Zu den drei angeführten Schwergewichtsthemen wurden jeweils Konferenzen in Österreich abgehalten. Mit bis zu 500 Besuchern haben diese Konferenzen reges Interesse von internationalen als auch nationalen Teilnehmern hervorgerufen und einen nicht unbedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung der Gemeinsamen Sicherheits- und Verteidigungspolitik (GSVP) geleistet.

Insgesamt ist die Durchführung von ca. 20 Veranstaltungen mit Teils hochrangigen Teilnehmern in Österreich vorgesehen.

Als die bedeutendste Veranstaltung kann das informelle Treffen der EU Verteidigungsministerinnen und Verteidigungsminister angeführt werden. In zwei Arbeitssitzungen wurden die wesentlichsten Themen zur Weiterentwicklung der GSVP behandelt. Auf Initiative von Verteidigungsminister KUNASEK wurde auch das Thema Westbalkan im Rahmen eines Arbeitsabendessens im Heeresgeschichtlichen Museum intensiv behandelt.

Unterstützungsleistungen und Vorbereitung für Assistenzeinsätze:

Das BMLV/ÖBH leistet im Wege von Unterstützungsleistungen auch einen wesentlichen Beitrag zum reibungslosen Ablauf des EU Ratsvorsitzes. Als wesentlichster Beitrag (neben vielen anderen Beitragsleistungen) kann hier das Transportmanagement für alle politischen Veranstaltungen erwähnt werden. Bis zu 170 Unteroffiziere des ÖBH betreiben im Rahmen des Transportmanagements eine durch die Firma Porsche Austria AG bereitgestellte Flotte (Versicherung durch Wiener Städtische) an Fahrzeugen (bis zu 160 Fahrzeuge der Marken Audi und VW).



Als Beitrag zur sicheren Durchführung des EU Vorsitzes führen die Luftstreitkräfte mehrere Luftraumsicherungsoperationen durch. Für mögliche Assistenzeinsätze hält das ÖBH darüber hinaus ein substanzielles Kräftepaket bereit, um auf nicht gänzlich auszuschließende sicherheitsrelevante Vorfälle rasch reagieren zu können.



Ströck

stroeck.at

Tagwache

bio

Ströck wünscht eine erfolgreiche Bundesheer-Leistungsschau und allen BesucherInnen spannende Unterhaltung!

ÜBERBLICK GEWINNEN.

Mehr zur Karriere bei den Info-Points des Heerespersonalamtes:

22. bis 28.10. am Heldenplatz

24. bis 28.10. vor dem Burgtheater

25. bis 26.10. Am Hof

karriere.bundesheer.at    [bundesheer.karriere](https://www.bundesheer.karriere)



UNSER HEER



Die Garde

Ehre und Pflicht seit 1957



EHRENFORMATION

In der Öffentlichkeit wird die Garde als Repräsentationstruppe des Österreichischen Bundesheeres wahrgenommen. Sie unterstützt den Bundespräsidenten, den Bundesminister für Landesverteidigung sowie den Generalstabschef bei deren protokollarischen Verpflichtungen: Staatsbesuche, Empfänge ausländischer Botschafter, Minister oder Generalstabschefs. Das ganze Jahr über bilden Ehrenformationen und Gardemusik auch den feierlichen Rahmen für Staatsakte, bei festlichen Veranstaltungen des Bundes sowie bei den vielfältigen militärischen Feiern im Jahreskreis.



INFANTERISTISCHER KAMPFVERBAND

Die Garde übernimmt als Kampfverband vielfältige infanteristische Aufgaben. Das erfordert einen hohen Ausbildungsstandard, die Bereitschaft zum „Leben im Team“ und die Offenheit für sich stets ändernde Anforderungen an den Verband. Die Krisen der Vergangenheit, aber auch die Herausforderungen der Gegenwart sowie Naturkatastrophen, wie etwa das „Jahrhundert-Hochwasser“ 2002, haben gezeigt, dass unser Verband stets über bloße Befolgung von Befehlen hinaus agiert. Ausbildung und Einsatz formt Gardisten aller Dienstgrade zur Gemeinschaft!



GARDEMUSIK

Die Gardemusik – ein wesentlicher Teil des Verbandes – bildet einen national wie international anerkannten Klangkörper. Immer wieder setzen unsere hervorragenden Musiker beachtliche Aktivitäten im österreichischen Kulturleben und im Ausland, etwa bei Konzerten in Tunis, den internationalen Militärmusiktreffen in Oslo, Oman, Peking, Rom, Berlin oder Moskau. Neben der Repräsentation ist die Gardemusik auch als Militärmusikschule des Österreichischen Bundesheeres von großer Bedeutung; sie leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur Bereicherung des heimischen Blasmusikwesens!

DOPPELTER AUFTRAG

Die Garde stellt die Einsatzbereitschaft für unterschiedlichste Einsatzszenarien sicher. Die Garde führt als Zusatzaufgabe entsprechend den Vorgaben des Militärkommandos Wien, Maßnahmen der Einsatzvorbereitung für zugeordnete Räume und Objekte in Wien durch.

Sie kann österreichweit zur Bewältigung verschiedenster Einsatzaufgaben eingesetzt werden. Die Garde nimmt im Rahmen der Katastrophenhilfe oder eines sicherheitspolizeilichen Assistenz Einsatz im Inland vorübergehend Assistenzaufgaben wahr, oder unterstützt bei der Bereitstellung lebensnotwendiger Dienste der öffentlichen Versorgung.





WEIL WIR DAS ECHTE SUCHEN:

**Bester Genuss,
der uns
verbindet.**

Gut. Besser.

Gösse

Jagdkommando

Das Jagdkommando ist die Spezialeinsatzkraft des Österreichischen Bundesheeres. Spezialeinsatzkräfte sind speziell ausgewählte, ausgebildete und ausgerüstete Soldaten, die besondere Aufträge erledigen, die nur sie erfüllen können.

Die Soldaten erfüllen Aufgaben unter höchster körperlicher und geistiger Belastung, sowohl mit Kameraden, als auch auf sich alleine gestellt. Sie agieren unter widrigsten Bedingungen wie extremer Kälte, Hitze, Nässe, Staub etc. Die Fähigkeit, Probleme unkonventionell und kreativ zu lösen, ist eine Grundtugend jedes Jagdkommandosoldaten.

Die Aufgaben des Jagdkommandos sind:

- **Spezialaufklärung:**
Aufklärung und Überwachung von Räumen, Objekten und Personen mit besonderer Bedeutung.

- **Kommandounternehmen:**
Festnahme von gesuchten Kriegsverbrechern sowie Gefangenen- und Geiselnbefreiung von Österreichern auch in Krisen- und Kriegsgebieten.

Das Jagdkommando ist der Anti-Terror-Verband des Österreichischen Bundesheeres.

- **Militärische Unterstützung:**
Spezielle militärische Hilfeleistung (z.B. Ausbildung von Soldaten) auf Ersuchen von Partnern bzw. befreundeten Nationen auch im feindlichen Umfeld. Zum Beispiel Sanitätsausbildung im Zuge der Europäischen Trainingsmission in MALI.

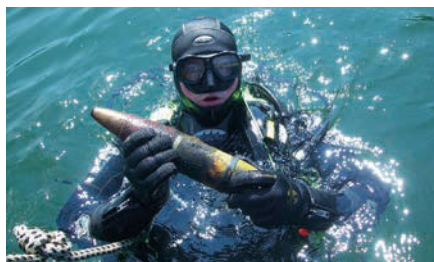


EMD – (Entminungsdienst)

Mit Ende des Zweiten Weltkrieges im Jahr 1945 wurde eine Einheit zur Beseitigung der Kriegsrelikte aufgestellt. Dies ist der Zeitpunkt, an dem der Entminungsdienst eine Tätigkeit aufnahm. Mit der Unterzeichnung des Staatsvertrages 1955 verpflichtete sich die Republik Österreich zur Übernahme und Entsorgung der Altlasten des Krieges.

Dem Entminungsdienst obliegen die Identifizierung, die Untersuchung, die Bergung, die Verbringung, die Entschärfung, die Vernichtung an Ort und Stelle, sowie die Unschädlichmachung von aufgefundenem Kriegsmaterial (Granaten, Minen, Fliegerbomben, usw.), welches aus der Zeit vor dem Erzeugungsjahr 1955 stammt.

Das Einsatzgebiet des Entminungsdienstes erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet Österreichs, unter Wasser ebenso wie im hochalpinen Gelände.



Der Entminungsdienst ist eine selbstständige Dienststelle innerhalb des Bundesministeriums für Landesverteidigung mit Sitz in Wien und Außenstellen in Oberösterreich und der Steiermark, um in kürzester Zeit beim Fundort eines verdächtigen Gegenstandes zu sein. Derzeit versehen 15 besonders ausgebildete Entschärfer ihren Dienst beim Entminungsdienst.

Der Entminungsdienst wird ca. 1.100 Mal im Jahr über einen Fund von Kriegsmaterial alarmiert, seit Ende des Zweiten Weltkrieges wurden etwa 26.000 Tonnen sprengfähige Kriegsrelikte entschärft und vernichtet.

2017 wurde der Entminungsdienst 1.067 Mal bezüglich des Fundes eines Kriegsreliktes alarmiert. Es wurde ein Gesamtgewicht von 30.016 kg an Kriegsmaterial geborgen und vernichtet.

Kriegsrelikte werden im Wald und in Feldern, in Flüssen, Teichen und Seen, bei Entrümpfungen oder Gartenarbeiten gefunden. Diese Gegenstände dürfen nicht berührt werden und der Fund ist sofort der nächsten Polizeiinspektion melden!

DIE NÄCHSTE PAUSE IST DIE #BESTEPAUSE

Das Wichtigste an der Pause ist doch, dass sie einfach gut schmeckt. cafe+co bereitet Tag für Tag und rund um die Uhr Kaffeeliebhabern und Snackgenießern die besten Pausen. Und das in vielen Ländern Europas. Auf Knopfdruck, in bester Qualität und mit zuverlässigem Service. Am Arbeitsplatz, in Shops und auch Zuhause.

Denn ...

#BESTEPAUSE GEHT SO!

cafeplusco.com

 facebook.com/cafepluscointernational



Während der Informations- und Leistungsschau 2018 des ÖBH, werden Film- und Fotoaufnahmen gemacht, die veröffentlicht werden.



Gäste und Partner

ECKES granini
the best of fruit



BRAUUNION
ÖSTERREICH
PART OF THE HEINEKEN COMPANY

Strock

 **Malteser**

ORF W
WIEN



WIENER ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.

OSD

DIE JOHANNITER. 
Aus Liebe zum Leben



cafe+co
cafeplusco.com

austro
CONTROL

PROGRAMM ZUR INFORMATIONSSCHAU- UND LEISTUNGSSCHAU 2018

23.10. und 24.10.

von 10:00 bis 17:00 Uhr

Informationsschau beim Burgtheater und am Heldenplatz



25.10.

von 08:00 bis 16:00 Uhr

Tag der Schulen auf allen Plätzen



26.10.

Informationsschau auf allen Plätzen

09:00 Uhr Kranzniederlegung des Bundespräsidenten
und Start der Leistungsschau

09:30 Uhr Kranzniederlegung der Bundesregierung

10:30 Uhr Großangelobung

ab 12:00 Uhr Dynamische Vorführungen

17:00 Uhr Veranstaltungsende



27.10.

von 10:00 bis 17:00 Uhr

Informationsschau beim Burgtheater und am Heldenplatz



28.10.

von 10:00 bis 15:00 Uhr

Informationsschau beim Burgtheater und am Heldenplatz

IMPRESSUM

Amtliche Publikation der Republik Österreich/
Bundesminister für Landesverteidigung

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:
Republik Österreich, Bundesminister für Landesverteidigung,
BMLV, Roßauer Lände 1, 1090 Wien
Chefredaktion: Oberst Stefan Koutnik
Redaktion: Mjr Mag. (FH) Norbert Lick, Harald G.M. Minich
Fotos: Harald G.M. Minich, Harald Minich, Peter Lechner, Wolfgang
Grebien, Albin Fuss, Dieter Grassl, Phillip Jackwerth, Wolfgang
Korner, Horst Gorup, Katsuhiko Tokunaga, Roland Pachler, Lukas
Holzer, Julian Scharpf, Konstantin Reyer
Herstellungsort: Wien
Druck: